

## Rückblick:

Laplace - Experiment: Für ein Elementarereignis  $\omega \in \Omega$  gilt:

$$P(\{\omega\}) = \frac{1}{|\Omega|}$$

Für ein Ereignis  $A \subset \Omega$  gilt:

$$P(A) = \frac{|A|}{|\Omega|} = \frac{\text{Anzahl der für } A \text{ günstigen Elementarereignisse}}{\text{Anzahl der möglichen Elementarereignisse}}$$

Mächtigkeit von Ereignissen  $\rightarrow$  Kombinatorik

Beispiel: Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kartenspieler genau ein Ass bekommt, wenn mit einem Kartenspiel mit 52 Karten und 4 Spielern gespielt wird (alle Karten werden ausgeteilt)?

$A_i$ : "Kartenspieler  $i$  bekommt ein Ass"

$$|\Omega| = \binom{52}{13}$$

13-elementige Teilmenge von 52 Karten  
(Ziehen ohne Zurücklegen, Reihenfolge spielt keine Rolle)

$$|A_i| = \binom{4}{1} \cdot \binom{48}{12}$$

Möglichkeiten 1 Ass von 4 zu ziehen

← Möglichkeiten 12-mal kein Ass zu ziehen

Zählprinzip

$$P(A_i) = \frac{\binom{4}{1} \cdot \binom{48}{12}}{\binom{52}{13}}$$

## 2.6 Bedingte Wahrscheinlichkeit

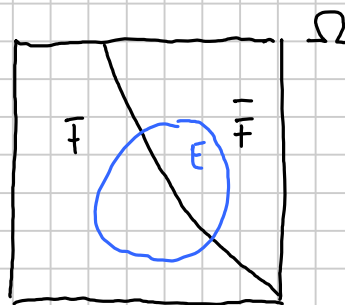
Die Wahrscheinlichkeit für ein Ereignis  $E$  kann sich verändern, wenn man über zusätzliche Informationen verfügt, z.B. dass ein anderes Ereignis  $F$  eingetreten ist

### Definition 2.3:

Seien  $E, F \subseteq \Omega$  Ereignisse mit  $P(F) > 0$ .

Dann heißt  $P(E|F) = P_F(E) := \frac{P(E \cap F)}{P(F)}$

die bedingte Wahrscheinlichkeit von  $E$  unter  $F$ .



$$P(E|F) = \frac{P(E \cap F)}{P(F)} = \frac{\frac{|E \cap F|}{|\Omega|}}{\frac{|F|}{|\Omega|}} = \frac{|E \cap F|}{|F|}$$

Vorteil: Häufig sind die Wahrscheinlichkeiten für Ereignisse gegeben und die Mächtigkeiten nicht bekannt. Dann lässt sich die bedingte Wahrscheinlichkeit als Verhältnis der Wahrscheinlichkeiten berechnen!

Bemerkung: Durch die Bedingung, dass ein Ereignis  $F$  eingetreten ist, reduziert sich der Ergebnisraum auf  $F$  und das kann die Wahrscheinlichkeit für  $E$  verändern.

Beispiel: Zweimaliges Werfen einer Münze

$$\Omega = \{ (K, K), (K, Z), (Z, K), (Z, Z) \}$$

K: Kopf  
Z: Zahl

(a) Wahrscheinlichkeit für  $E = \text{"Zweimal Kopf"}$

$$P(E) = \frac{1}{4}$$

(b) Wahrscheinlichkeit für  $E$ , wenn beim 1. Wurf Kopf geworfen wurde

$F = \text{"Beim 1. Wurf Kopf"}$

$$F = \{ (K, K), (K, Z) \}, \quad E \cap F = \{ (K, K) \}$$

$$P(E|F) = \frac{|E \cap F|}{|F|} = \frac{1}{2} = \frac{P(E \cap F)}{P(F)} = \frac{\frac{1}{4}}{\frac{2}{4}} = \frac{1}{2}$$

Wahrscheinlichkeit hat sich vergrößert

(c) Wahrscheinlichkeit für  $E$ , wenn beim 1. Wurf Zahl aufgetreten ist

$F_2 = \text{"Beim 1. Wurf Zahl"}$

$$P(E|F_2) = 0$$

Wahrscheinlichkeit hat sich verkleinert

Beispiel 2:

Frau Meier erfährt, dass ihre Firma mit  $30\%$  Wahrscheinlichkeit eine Zweigstelle in Wasserburg aufmacht.

Wenn das der Fall ist, dann wird sie mit  $60\%$  Wahrscheinlichkeit Leiterin der Zweigstelle.

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass Frau Meier die Zweigstellenleiterin von Wasserburg wird?

$P(F)$

$P(E|F)$

W bedeutet "Zweigstelle Wasserburg eröffnet"

11

M bedeutet "Frau Meier ist Leiterin der Zweigstelle"

$$\Omega = \{ (W, M), (W, \bar{M}), (\bar{W}, \bar{M}) \}$$

Elemente sind nicht gleichwahrscheinlich.

Wir betrachten die Ereignisse

$E$  = "Frau Meier wird Zweigstellenleiterin" =  $\{(W, M)\}$

$F$  = "Zweigstelle in Wasserburg wird eröffnet" =  $\{(W, M), (W, \bar{M})\}$

Gegeben:  $P(F)$ ,  $P(E|F)$

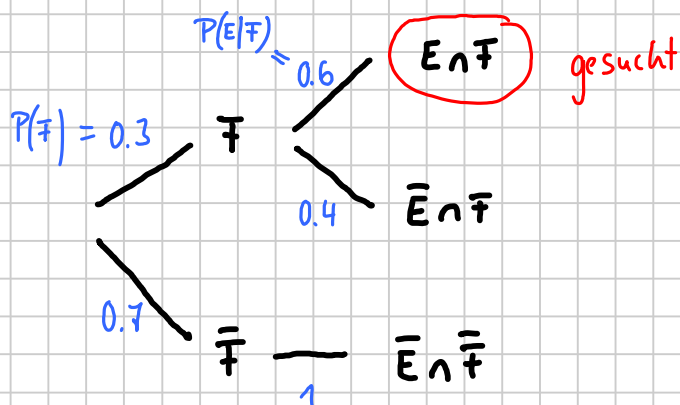
Gesucht:  $P(E \cap F)$

$$P(E|F) = \frac{P(E \cap F)}{P(F)}$$

0.6                      0.3

$$\Rightarrow P(E \cap F) = P(E|F) \cdot P(F) = 0.6 \cdot 0.3 = 0.18$$

Alternativ mit Wahrscheinlichkeitsbaum:



## Satz 2.2: Multiplikationsregel

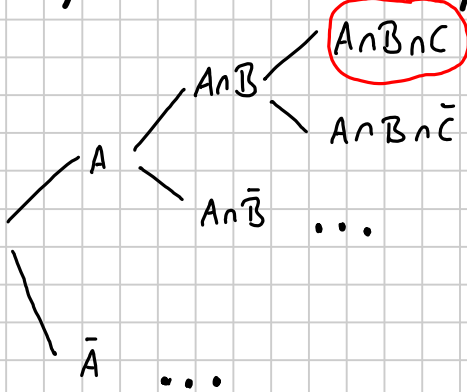
$$(1) P(A \cap B) = P(A|B) \cdot P(B) \quad (\text{falls } P(B) > 0)$$

$$(2) \quad P(A \cap B) = P(B|A) \cdot P(A) \quad (\text{falls } P(A) > 0)$$

Erklärung:  $P(A|B) = \frac{P(A \cap B)}{P(B)}$  bzw.  $P(B|A) = \frac{P(A \cap B)}{P(A)}$

Diese Regel lässt sich beliebig erweitern ( $k$ -stufiges Zufallsexperiment)

$$P(A \cap B \cap C) = P(A) \cdot P(\underline{B|A}) \cdot P(C|A \cap B)$$



Beispiel: Mit welcher Wahrscheinlichkeit hat jeder der 4 Spieler bei obigem Kartenspiel genau ein Ass?

$A_i =$  "i-ter Spieler hat genau ein Ass"

Gesucht:  $P(A_1 \cap A_2 \cap A_3 \cap A_4)$

$$= \frac{\binom{4}{1} \cdot \binom{48}{12}}{\binom{52}{13}} \cdot \frac{\binom{3}{1} \cdot \binom{36}{12}}{\binom{39}{13}} \cdot \frac{\binom{2}{1} \cdot \binom{24}{12}}{\binom{26}{13}} \cdot \underbrace{\frac{\binom{1}{1} \cdot \binom{12}{12}}{\binom{13}{13}}}_{=1}$$